



# Platzpflege

## 1. Allgemeines:

- ☞ Werkzeug, Sand, etc. in dem Schuppen zwischen Platz 4 und 8
- ☞ Bei Defekten, die selbst nicht behoben werden können: Info an Matthias Landler zwecks Reparatur!

## 2. Plätze wässern:

- ☞ Bei Trockenheit vor Spielbeginn unbedingt mit dem Schlauch ausreichend wässern
- ☞ Schlauch immer nach oben halten, nie in den Boden spritzen
- ☞ es dürfen auch kleine Pfützen stehen bleiben, trocknen schnell ab.
- ☞ Während langer Matches auch zwischendurch wässern
- ☞ Während automatische Spritzanlage läuft keine Plätze mit dem Schlauch wässern, weil sonst zu wenig Wasserdruck vorhanden ist und sich die automatischen Sprinkler nicht richtig drehen → Schäden auf den Plätzen
- ☞ **Ziel:** obere Sandschicht soll sich gut mit dem Untergrund verbinden  
→ Plätze werden härter und somit widerstandsfähiger und weniger löchrig  
→ Wind trägt nicht so viel von der oberen Sandschicht ab

## 3. Platz Abziehen

- ☞ Immer ***im Kreis*** von außen nach innen  
→ so wird der Sand gleichmäßig auf dem Platz verteilt, wenn man nur hin und her geht, wird der Sand nach außen gezogen und es entsteht eine Mulde in der Mitte
- ☞ Immer ***gesamten Platz*** abziehen:  
vom hinteren Zaun bis zum Netz und vom seitlichen Zaun bis zur Mitte  
→ gleichmäßigere Sandverteilung  
→ weniger Unkraut-Wachstum an den Rändern

#### 4. Nach einem Platzregen:

- ☞ Abwarten und Plätze erst bespielen, wenn keine Pfützen mehr stehen und Oberfläche nicht mehr schmierig ist
  - Verringerung des Verletzungsrisikos durch Ausrutschen
  - Schont die Plätze, weniger Löcher (durchnässter Boden ist sehr weich!)
- ☞ **Auf keinen Fall** Pfützen mit Netz abziehen, schadet dem weichen Untergrund, einfach trocknen lassen!
- ☞ **Auf keinen Fall** Sand auf Pfützen werfen! → Verursacht nur Lehmklumpen!

#### 5. Ausbesserungsarbeiten:

- ☞ An den **strapazierten Stellen** (Grundlinie, Netzpositionen im Doppel) bei Unebenheiten mit der Schaufel wenig Sand darüber „werfen“, anschließend mit dem Netz abziehen und wässern. So werden Löcher möglichst plan aufgefüllt, und durch das Wasser verbindet sich der neue Sand mit dem Untergrund.
- ☞ **Sand unter/ an den Linien ist ausgewaschen/ fehlt:**  
mit der Schaufel Sand darüber „werfen“, anschließend mit dem Netz abziehen und wässern.
- ☞ **Linie steht hoch:**  
Versuchen, Linie mit Stampfer fest zu stampfen, auf keinen Fall Linie anheben oder Sand drunter schieben! → bringt man sonst nicht mehr fest; wenn sich Linie nicht fixieren lässt, zügig Info an Matthias Landler
- ☞ **Aufsanden nur auf trockenen Plätzen!**

#### 6. Netz: Fixierung des Mittelbandes teilweise nicht stabil

- ☞ Wenn der Bodenanker nicht mehr hält, finden sich im Schuppen Gewichte (Steine mit Haken) zur provisorischen Befestigung (z.B. während des Mannschaftsspiels).
- ☞ Unbedingt Info an Matthias Landler